



27.02.2009

923-54/2009

TOP 4a

Abstimmung: 36/0/0

Beschluss-Nr.: 0756/2009

Stadtratsfraktion Eisenacher Aufbruch

An den Oberbürgermeister der Stadt Eisenach

**Dringlichkeitsantrag
an die Stadtratssitzung am 27. Februar 2009**

**Unterstützung der Beschäftigten in der Automobil- und Zulieferindustrie
sowie in weiteren Branchen bei der Verteidigung ihrer Arbeitsplätze**

Der Stadtrat möge beschließen:

Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise sind in Eisenach und Umgebung viele Arbeitsplätze gefährdet. Aktuelle Meldungen über einen Verkauf von Opel Eisenach lassen die Sorgen in der Region wachsen, bei Zuliefer- und Dienstleistungsbetrieben noch mehr als bei Opel selbst. Die Beschäftigten sehen sich zunehmend mit einer Situation konfrontiert, wo sie um die Erhaltung ihrer Arbeitsplätze und Entgelte kämpfen müssen.

Die Betroffenen sollen wissen, dass der Stadtrat der Stadt Eisenach, der Oberbürgermeister und die ganze Stadt hinter ihnen stehen und ihre Protest- und Kampfkaktionen unterstützen. Das hat bereits der Opel-Aktionstag am 26. 02. 2009 gezeigt.

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, weiterhin öffentlich und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln deutlich zu machen, dass die Stadt Eisenach voll und ganz auf der Seite der Belegschaften steht, die um die Erhaltung der Arbeits- und Lebensmöglichkeiten in der Region kämpfen und ihnen jede mögliche Unterstützung zukommen lässt.

Begründung:

Das ganze wirtschaftliche und soziale Gefüge in der Stadt Eisenach und in der ganzen Region wäre in Frage gestellt, wenn wesentliche Betriebe in der Region wegbrechen oder Arbeitsplätze abbauen würden. Die Anzeichen mehren sich, dass die Krise auch für die Betriebe in der Region noch erhebliche Probleme bringen wird.

Es ist daher notwendig öffentlich deutlich zu machen, dass nicht nur die Opel-Belegschaft, sondern auch alle anderen möglicherweise betroffenen Belegschaften sich weiterhin, wie am 26. 02. 2009 eindrucksvoll demonstriert wurde, auf den vollen Rückhalt des Stadtrates und des Oberbürgermeisters verlassen können.

Eisenach, den 27. 02. 09

Fritz Hofmann
Fraktionsvorsitzender